

Vertretungsstelle Entlohnung

Beitrag von „Sandra196“ vom 4. September 2023 15:52

Hallo,

Ich habe eine Vertretungsstelle in einer Fördergrundschule in NRW.

Zu mir: ich habe bereits meinen Master im Lehramt abgeschlossen (hrsge).

Könnt ihr mir weiterhelfen, in welcher Stufe ich eingeordnet werde? Leider konnte man mir das in der Schule nicht beantworten.

Liebe Grüße und vielen Dank!:-)

Beitrag von „kodi“ vom 4. September 2023 16:06

Guck mal in die [Anlage zur TV EntgO-L](#).

Wenn du den Lehramtsmaster mit 2 Fächern hast, die es in der Grundschule gibt, sollte es E11 sein, wenn du nur ein Fach hast dann E10.

Wichtig ist, dass du deine Unterlagen auch entsprechend eingereicht hast.

Beitrag von „Sandra196“ vom 4. September 2023 16:35

[Zitat von kodi](#)

Guck mal in die [Anlage zur TV EntgO-L](#).

Wenn du den Lehramtsmaster mit 2 Fächern hast, die es in der Grundschule gibt, sollte es E11 sein, wenn du nur ein Fach hast dann E10.

Wichtig ist, dass du deine Unterlagen auch entsprechend eingereicht hast.

Beitrag von „Sandra196“ vom 4. September 2023 16:36

Keins meiner Fächer wird an der Grundschule angeboten...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. September 2023 17:17

Ähm, für welche Fächer bist du denn dann als Vertretungslehrkraft an der Schule?

Beitrag von „Sandra196“ vom 4. September 2023 17:29

Also ich arbeite dort als Vollzeitkraft und so wie ich es verstanden habe, wird man dort in jedem Fach eingesetzt, Bzw. Hat eine Klasse und nicht spezifische Fächer

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. September 2023 17:34

Aber du musst eigentlich Fächer mitbringen. (Deine studierten Fächer müssen sich in den Fächern der Grundschule widerspiegeln.)

Einfach nur so geht es meines Wissens nach nicht.

Kl. Gr. Frosch

Anmerkung: "Vollzeitkraft" kann bei einem Nicht-Erfüller auch nicht sein. Als Nichterfüller darfst du maximal 20 Stunden unterrichten.

Beitrag von „Sandra196“ vom 4. September 2023 17:36

Also ich bin an einer Förderschule und hab den Vertrag auch schon unterschrieben

Beitrag von „Gong:)“ vom 5. September 2023 10:02

@ kleiner grüner Frosch:

Anmerkung: "Vollzeitkraft" kann bei einem Nicht-Erfüller auch nicht sein. Als Nichterfüller darfst du maximal 20 Stunden unterrichten.

Das ist mir neu - hast du eine Quelle dafür (NRW)? (Und falls ja, gibt es doch sicher eine prozentuale Regelung je Lehramt.)

Vielen Dank!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. September 2023 10:20

Ich weiß nicht genau, ob man mit einem Ersten Staatsexamen (aber kein Ref) "Nicht-Erfüller" ist (vermutlich), ich hatte aber schon mehr als 20/25,5 Stunden. (ein paar Jährchen her)

Beitrag von „RosaLaune“ vom 5. September 2023 10:55

Ich habe während meines Studiums auch in einer Internationalen Förderklasse ein Schuljahr lang gearbeitet, das ging auch mit 24 Unterrichtsstunden (eine Vollzeitstelle wären 25,5 gewesen). Unmöglich ist es also nicht, aber es war schon etwas anstrengend.

Edit: Upps, ich dachte das wäre der DaZ-Thread.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. September 2023 17:48

Das steht immer in den "Ausschreibungs-Vorgaben", wenn ich eine Vertretungsstelle ausschreibe.

Aber kann natürlich sein, dass das nur im Osten von NRW so üblich ist. Möglich.

Beitrag von „pepe“ vom 5. September 2023 17:49

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Aber kann natürlich sein, dass das nur im Osten von NRW so üblich ist.

Im Westen nichts Neues, aber alles anders!

Beitrag von „Der Weg ist das Ziel“ vom 6. September 2023 00:25

Lehramtsmaster vor dem Ref (so habe ich den/die TE verstanden) als Vertretung in NRW?
Müsste das nicht E10 sein?

Super Frage-Anker: GEW!

Beitrag von „DFU“ vom 10. September 2023 13:27

[Zitat von Sandra196](#)

Also ich bin an einer Förderschule und hab den Vertrag auch schon unterschrieben

Was steht denn über die Entlohnung im Vertrag drin?